

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 1
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen

(2) Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Sitzungen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.

(3) Bei dem Versäumen von mehr als drei Sitzungen bis zur Hälfte der Anzahl der für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen ist zur Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Zulassung zur Prüfung für jede weitere versäumte Sitzung eine Kompensationsleistung zu erbringen. Art und Umfang der Kompensationsleistung bestimmt die/der Lehrende.

(4) Zulassungen zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Regelungen der Abs. 1-3.

Inhaltsverzeichnis

Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis.....	2
Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis	3
Modul 03 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis.....	5
Modul 04 (WP): Fachdidaktik II a und Sprachpraxis.....	7
Modul 04 (WP): Fachdidaktik II b und Sprachpraxis.....	9
Modul 05 (P): Französische Literaturwissenschaft.....	11
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)	12

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 2
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Frz-L2-P-01			
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur französische Sprachwissenschaft / Seiler			
Teilnahmevoraussetzungen		Niveau A2			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.				
	Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der französischen Sprache der Gegenwart, vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der französischen Sprachwissenschaft: Die Studierenden werden mit den wichtigsten Beschreibungsmethoden der Sprachwissenschaft vertraut gemacht und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet. Sie sollen französische Äußerungen phonetisch transkribieren sowie morphologisch und syntaktisch analysieren können. Ferner sollen sie den Aufbau des französischen Wortschatzes beschreiben können.				
Modulinhalte	Sprachwissenschaft: Beschreibungsebenen der synchronen französischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen der französischen Sprache. Überblickskenntnisse der Entwicklung und der Varietäten der französischen Sprache.				
	Sprachpraktische Übung 1: <i>Langue française 1</i> Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten), Radio-, Fernsehsendungen oder gesprochener Werbung trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Wiss. Übung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS), Sprachpraktische Übung (4 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1	A2	A3	A4
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	-			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1 und A2: Eine Klausur (90 Min.) A3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen. A1 und A2: Klausur (90 Min.) A3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)			
	Die Modulabschlussnote	A1 und A2: 60%, A3: 40%			
Leistungspunkte		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3			
Unterrichtssprache		Deutsch/Französisch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: 30, A2: unbegrenzt, A3: 30, A4: 20			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 3
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Frz-L2-P-02			
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Martinez			
Teilnahmevoraussetzungen		-			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles Lernen. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht im Kontext der Sekundarstufe I.</p> <p>Sprachpraktische Übung: Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.</p>				
	<p>Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.</p> <p>Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.</p> <p>Proseminar: „Methodik der Fremdsprachenvermittlung“ Methoden des Fremdsprachenunterrichts, Sprachcurriculum, Schulung der Teilfertigkeiten nach verschiedenen methodischen Paradigmata; Entwicklung von Lernerautonomie; offenes Lernen, Alternative Methoden: Lernen durch Lehren</p> <p>Sprachpraktische Übung: „Langue française 2“: Die mündlichen Kompetenzen, die im Kurs langue française 1 erworben wurden, werden weiter gefördert. Daran schließen sich vermehrt lernerorientierte Aufgaben zur schriftlichen Produktion an.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS) 1 sprachpraktische Übung (4 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360			
	davon für	A1	A2	A3	A4
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Proseminar	Sprachpraktische Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	60
B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)				
C Modulabschlussprüfung	---				

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 4
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>A1 und A2: Eine Klausur (90 Min.) A3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A4: Klausur (120 Min.)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilern. A1 und A2: Klausur (90 Min.) A3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A4: Klausur (120 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p>
	Die Modulabschlussnote	A1 und A2: 40%, A3: 20%, A4: 40%
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A2 2. Modulsemester (SoSe): A3 und A4
Unterrichtssprache		Vorlesung und Übung: Deutsch; sprachpraktische Übungen: Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: 100, A2: 30, A3: 30, A4: 20

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 5
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 03 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis			
Modulcode		05-Frz-L2-P-03			
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 3.-4. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur für französische Literatur- und Kulturwissenschaft / von Hagen			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02)			
Kompetenzen	<p>Kenntnis wesentlicher Grundlagen kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsmethoden sowie deren interdisziplinärer Bedeutung.</p> <p>Kenntnis wesentlicher Gegenstandsbereiche, Forschungsergebnisse und Problemfelder der französischen Kulturwissenschaft.</p> <p>Überblick über die historischen und soziokulturellen Zusammenhänge und Grundlagen der französischen Gesellschaft und Kultur der Gegenwart, der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion Frankreichs sowie der französischen Erinnerungskultur.</p> <p>Einsichten in die Grundlagen der gesellschaftlichen und kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich.</p> <p>Sprachliche Kompetenzen zur Vermittlung französischer Kultur und in der interkulturellen Kommunikation. Das Modul vermittelt grundlegende wissenschaftliche, gegenstandsbezogene und sprachliche interkulturelle Kompetenzen, die für eine reflektierte Kommunikation im Französischen, ein vertieftes Verständnis des heutigen Frankreich sowie die inhaltliche Gestaltung der interkulturellen Lernziele des Französischunterrichts notwendig sind.</p>				
	<p>Grundfragen kulturwissenschaftlicher Forschung; Grundprobleme der französischen Geschichte und Gesellschaft seit 1789; Grundlagen republikanischer und nationaler Identitätskonstruktionen; gesellschaftliche, politische und kulturelle Grundstrukturen des heutigen Frankreich; aktuelle Formen und Probleme französischer Erinnerungskultur; Geschichte und aktuelle Entwicklungen der deutsch-französischen Beziehungen.</p> <p>Vertiefte Erarbeitung der Grundlagen mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Grundlagen und Strategien interkultureller Kommunikation.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS), 2 sprachpraktische Übungen (je 2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Proseminar	A3 Sprachpraktische Übung (Langue française 3)	A4 Sprachpraktische Übung (Communication interculturelle)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (vertiefende Lektüre)			
	C Modulabschlussprüfung	---			

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 6
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>A1: Klausur (90 Min.) oder A2: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A3: Klausur (90 Min.) A4: Klausur (90 Min.)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilen. A1: Klausur (90 Min.) A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A3: Klausur (90 Min.) A4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p>
	Die Modulabschlussnote	A1 oder A2: 50%, A3: 25%, A4: 25%
Leistungspunkte		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich</p> <p>1. Modulsemester (WiSe): A1, A2, A3 2. Modulsemester (SoSe): A2, A4</p>
Unterrichtssprache		Deutsch/Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		<p>A1: 100 A2: 30 A3 und A4: 20</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 7
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 04 (WP): Fachdidaktik II a und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Frz-L2-WP-04a		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen /_Martinez		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02)		
Kompetenzen	<p>Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.</p> <p>Sprachpraktische Übungen: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Sie sollen in der Lage sein, die Hauptgedanken komplexer Texte über konkrete und abstrakte Themen zu verstehen, sowie sich detailliert zu ihren jeweiligen Fachgebieten äußern können. Ferner sollen sie in der Lage sein, sich mühelos an Gespräche mit Muttersprachlern zu beteiligen. Schriftlich sollen sie klar verständliche, strukturierte und detaillierte Texte zu einer breiten Themenvielfalt schreiben können, wobei sie Pro und Kontra oder unterschiedliche Blickwinkel berücksichtigen</p>			
	<p>Seminar und Übung: „Mehrsprachigkeits- / Mehrkulturalitätsdidaktik“: Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Lernerautonomisierung; Einsicht in die mentale Verarbeitung von Mehrsprachigkeit; lebensweltliche Mehrsprachigkeit in Deutschland, Europa und der Welt; Öffnung zum interkulturellen Lernen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 4“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) und das Schreiben werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten) und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur und das Berufsleben. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: „Communication orale“: Durch abwechslungsreiche, lebensnahe Aktivitäten sowie Mini-Szenarien werden Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen in Beruf und Alltag geübt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 2 Sprachkurse (2x2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Übung	A3 Sprachpraktische Übung 1 (Langue française 4)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	---		
A4 Sprachpraktische Übung 2 (Communication orale)		30		

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 8
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>A1: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A2: Referat A3: Klausur (120 Min.) A4: Referat</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen. A1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. A2: Klausur (60 Min.) A3: Klausur (90 Min.) A4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p>
	Die Modulabschlussnote	<p>A1: 40% A2: 20% A3: 20% A4: 20%</p>
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3</p>
Unterrichtssprache		Seminar, Übung: Deutsch; Sprachpraktische Übungen: Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		<p>A1: 30 A2: 40 A3: 20 A4: 20</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 9
--	------------	----------------	------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 04 (WP): Fachdidaktik II b und Sprachpraxis		
Modulcode		05-Frz-L2-WP-04b		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Martinez		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02)		
Kompetenzen	<p>Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.</p> <p>Sprachpraktische Übungen: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Sie sollen in der Lage sein, die Hauptgedanken komplexer Texte über konkrete und abstrakte Themen zu verstehen, sowie sich detailliert zu ihren jeweiligen Fachgebieten äußern können. Ferner sollen sie in der Lage sein, sich mühelos an Gespräche mit Muttersprachlern zu beteiligen. Schriftlich sollen sie klar verständliche, strukturierte und detaillierte Texte zu einer breiten Themenvielfalt schreiben können, wobei sie Pro und Kontra oder unterschiedliche Blickwinkel berücksichtigen</p>			
	<p>Seminar: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.</p> <p>Übung: „Qualitätssicherung/Evaluation“: Grundzüge von Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich Fremdsprachen; Sprachstandsmessung und -beschreibung nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Lehrwerkanalyse; Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden; Leistungsbeurteilung, Diagnose und ‚Therapie‘.</p> <p>Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 4“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) und das Schreiben werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten) und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur und das Berufsleben. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: „Communication orale“: Durch abwechslungsreiche, lebensnahe Aktivitäten sowie Mini-Szenarien werden Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen in Beruf und Alltag geübt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 2 Sprachkurse (2x2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für			A4
	A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Übung	Sprachpraktische Übung 2 (Communication orale)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	---			

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 10
--	------------	----------------	-------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>A 1: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A 2: Referat A 3: Klausur (120 Min.) A 4: Referat</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen A 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A 2: Klausur (60 Min.) A 3: Klausur (90 Min.) A 4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p>
	Die Modulabschlussnote	A1: 40%, A2: 20%, A3: 20%, A4: 20%
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		<p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3</p>
Unterrichtssprache		Seminar, Übung: Deutsch/Französisch; Sprachpraktische Übungen: Französisch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		<p>A 1: 30 A 2: 40 A 3: 20 A 4: 20</p>

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 11
--	------------	----------------	-------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Modul 05 (P): Französische Literaturwissenschaft			
Modulcode		05-Frz-L2-P-05			
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, 5.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Professur französische Literatur- und Kulturwissenschaft / von Hagen			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundprobleme der Literaturwissenschaft und der Literaturtheorie • Kenntnisse der wesentlichen Hilfsmittel der französischen Literaturwissenschaft einschließlich Internetrecherchen • Kenntnisse der Grundprobleme der Analyse und Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte • Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte und deren Verbindung zur geschichtlichen Realität Frankreichs sowie ggf. ausgewählte Aspekte der frankophonen Literaturen • Autor- bzw. themenspezifische Kenntnisse der modernen französischen oder frankophonen Literatur unter Bezugnahme auf die gesellschaftliche und politische Realität des betreffenden Landes. • Wiederholung, Festigung und Vertiefung der in dem Modul 05-Frz-L2-P-02 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Techniken, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der französischsprachigen Kulturen erforderlich sind und die Voraussetzung für den Erwerb interkultureller Kompetenzen darstellen.</p>				
Modulinhalte	Literaturbegriffe, Funktionen von Literatur, Abgrenzung fiktionaler und nicht fiktionaler Texte, Verflechtung von Literatur, Kultur und Geschichte an exemplarischen Beispielen (Epoche, Gattung, Werk), Methodenprobleme, Hilfsmittel, Textanalyse, Sprachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen wie in Modul 05-Frz-L2-P-02.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Einführungsveranstaltung; Überblicksvorlesung, Proseminar, Sprachpraktische Übung			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Einführungsveranstaltung	A2 Überblicksvorlesung	A3 Proseminar	A4 Sprachprak. Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	60	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	45			
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A 1: Klausur oder A 2: Klausur A 3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen . A 1: Klausur (90 Min.); A 2: Klausur (90 Min.); A 3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)			
	Die Modulabschlussnote	A 1 oder A 2: 50%, A 3: 50%			
Leistungspunkte		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich 1. Modulsemester (WiSe): A1, A3, A4; 2. Modulsemester (SoSe): A2, A3			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Einführungsveranstaltung und Überblicksvorlesung: 100 Proseminar: 30; Sprachprakt. Übung: 20			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 12
--	------------	----------------	-------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)		
Modulcode		05-Frz-L2-WP-06		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Prinz		
Teilnahmevoraussetzungen		Allgemeines Schulpraktikum		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...			
	Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. 			
	Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. 			
Modulinhalte	Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. 			
	Fachbezogenes Kommunizieren			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 			
	Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research und Microeinseignement			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungsseminar A1	Auswertungsseminar A3
	Aa Präsenzstunden		30	100
	Ab Vor- und Nachbereitung,		30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare
	B Selbstgestaltete Arbeit		–	
C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	7.82.00	S. 13
--	------------	----------------	-------

Gültig ab WiSe 2014/15

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p>Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.</p> <p>Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	1. Modulsemester (WiSe): Vorbereitungsseminar Durchführung (2 x 2 SW) im Februar/März 2. Modulsemester (SoSe): Auswertungsseminar (2 SWS)
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.